

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 72: Valentinstags Special (Ethan&May)

Ethan war tatsächlich etwas nervös. Dabei war er doch alt genug sollte man meinen. Doch irgendwie war diesmal alles anderes. Immerhin hatte er jetzt quasi eine Freundin, die sein Kind erwartete. SEINES!?

Zwar sah er das ihr Bauch wuchs, doch glauben konnte er es immer noch nicht. Es war einfach..wunderbar unfassbar.

Er straffte die Schultern und drückte die Klingel. Gestern war er bis zum Abend bei May gewesen, doch Zwecks Vorbereitungen hatte er dann nach Hause gewollt und hatte nicht wie sonst bei ihr geschlafen.

Der Strauß Rosen in seiner Hand hatte ihn auch einiges gekostet, doch für sie hätte er auch noch mehr ausgegeben. Genau genommen hatte er das auch, aber eben nicht für Blumen.

Das umdrehen des Schlüssels im Schloss unterbrach seine Gedanken und ließ ihn anfangen zu lächeln.

May öffnete mit einem fragenden Blick die Tür und begann ebenfalls sofort zu lächeln.

"Ethan."

"Ich wünsche dir einen schönen Valentinstag, meine Liebe..."

"Du bist wirklich süß", lehnte sie sich vor und küsste ihn.

"Dir auch einen schönen Valentinstag", grinste sie und roch an den Blumen. Sie waren einfach wundervoll.

"Bereit einen wundervollen Tag zu genießen", grinste Ethan breit.

"Was hast du denn geplant?", fragte sie neugierig. Denn das er was geplant hatte, war klar. Sonst wäre er nicht so schick angezogen. Sie besah ihn sich noch mal.

"Du siehst unglaublich gut aus..."

"Danke und du bald auch. Wir haben für den Nachmittag beziehungsweise Abend noch so ein paar Sachen vor. Also wie wäre es, wenn du dich in ein hübsches Kleid wirfst, das hierzu passt", hob er eine Tüte hoch. Ethan hatte immer gewusst, das May nicht wie jede andere Frau war, aber gerade deswegen mochte er sie so sehr. Letztens waren sie durch die Stadt gebummelt und da hatte sie sich in ein paar rote Pumps verliebt, die sie jetzt sogar von ihm bekam.

"Dazu?"

Neugierig griff sie nach der Tüte und bekam große Augen.

"Ethan!", stieß sie überrascht aus und sah ihn an. "Aber... die waren doch so teuer..."

"Für einmal kann man sich ja was leisten", zuckte er mit den Schultern. Beim Sender

verdiente er ja eigentlich ziemlich gut, also war das ok.

"Und jetzt los. Wir haben nicht ewig Zeit", scheuchte er sie wieder rein.

Bevor sie nach drin verschwand, drückte sie ihm erst noch einen Kuss auf die Lippen.

"Danke!"

Dann huschte sie rein und zog sich um. Sie wusste ganz genau was sie dazu anziehen wollte, daher brauchte sie nicht lange. Kurz verschwand sie noch im Bad und trat dann mit sich mehr als zufrieden wieder zu ihm.

"Und? Nimmst du mich so mit?", lächelte sie und klimperte mit ihren Wimpern.

Er kam auf sie zu und drehte sie einmal, bevor er sie fest an sich zog.

"Dich würde ich überall mit hin nehmen. Du siehst wundervoll aus", küsste er sie nochmal und führte sie dann raus.

"Danke Ethan", lächelte sie leicht verlegen. Er war einfach ein wunderbarer Mann.

"Allerdings muss ich dir jetzt die Augen verbinden", sagte er, als sie vor seinem Auto standen.

"Ja wirklich!?"

Wieder sah sie ihn mit großen Augen an. Beinahe mit kindlicher Vorfreude und riesiger Neugier.

"Ja wirklich", lachte er und verband ihr dann die Augen, bevor er sie dann in den Wagen setzte. Sie war einfach süß. So fuhr er mit ihr zusammen in die Nähe der Themse und parkte da.

May spielte mit ihren Fingern. Sie war unglaublich aufgeregt. Was hatte Ethan geplant?

"Ok nur noch ein paar Meter", zog er sie vorsichtig zum Steg und stellte sie dann richtig hin.

"Bereit?"

"Oh, ich bin mehr als bereit!", strahlte sie und nickte. Sie hakte sich bei ihm ein und ließ sich führen.

"Sehr gut dann Tadaa!", rief er und entfernte die Augenbinde. Vor ihnen lag ein wunderschönes, beleuchtetes, großes Boot. Unten war ein Restaurant und oben war es wunderschön mit Laternen geschmückt und es standen überall Bänke.

"Und gefällt es dir?"

"Oh mein Gott wie schön~", hauchte sie verzückt. "Ethan? Wie bist du nur auf so eine Idee gekommen?"

"Na ja eine Co-Moderatorin hat eine Valentinstagspecial Sendung vorbereitet und ich hab sie nach einem Tipp gefragt. Das hier war ihre geheime Empfehlung. Und ich dachte es passt zu dir, da es etwas unkonventionell ist, so wie du", lächelte er sie an und ging dann mit ihr eingehakt in das Boot, wo er reserviert hatte.

Sie seufzte hingerissen. Er hatte sich ziemliche Gedanken gemacht. Das fand sie unglaublich lieb von ihm. Sie schmiegte sich an ihn und bestaunte das Schiff. Es war wunderbar eingerichtet.

Nicht lange und es legte ab. Vor dem Essen ging er mit ihr noch nach oben an Deck. Von dort aus hatten sie einen wunderbaren Blick über London. Ethan umarmte sie von hinten, als sie am Geländer lehnten. Völlig unbewusst strich er ihr dabei leicht über den Bauch.

"Und was sagst du?"

"Es ist atemberaubend...", lächelte sie und schwärmte. Sie kuschelte sich an ihn und genoss die Wärme die er ausstrahlte.

"Auf diese Idee wäre ich niemals gekommen..."

Und sie war lange nicht mehr so schön mit einem Boot gefahren.

"Dann ist mir ja die Überraschung gelungen", grinste er. Nach einer Weile führte er sie dann runter in das schicke Restaurant. Er rückte ihr sogar den Stuhl zurecht. Allerdings gab es kein Wein zum Essen, sondern nur Traubensaft der so aussah.

"Oh Danke sehr..."

Sie nahm Platz und lächelte ihn an.

"Vielen Dank für diesen wunderschönen Tag..", hob sie ihr Glas.

"Es ist mir die größte Freude und noch ist er ja nicht vorbei. Auf den perfekten Abend", stieß er mit ihr an. Dann kam auch schon ein 4 Gänge Menü für die Zwei.

Zum Glück war er noch nicht vorbei. Wenn es nach ihr ginge, könnte es für immer sein. Sie ließen sich das Essen schmecken.

Alles war perfekt, auch die sanfte Musik, die gespielt wurde. Nach dem Dessert führte Ethan sie dann wieder nach oben, wo bereits andere Paare tanzten und stellte sich mit ihr dazwischen.

"Etwas besonderes, für eine besondere Frau."

Sie küsste ihn und ließ sich dann führen. Sie liebte es so sehr zu tanzen. Und noch mehr mochte sie es wenn alle dabei Spaß hatten. So verblieben sie schön zu zweit, bis er auf die Uhr sah und wusste, das die Fahrt wohl bald vorbei sein würde. Die Zeit war wie im Flug vergangen, aber das war auch einfach wenn May an seiner Seite war.

"Kann ich dir für heute Nacht noch irgendeinen Wunsch erfüllen?"

"Ja...", legte sie ihre Hand auf seine Brust. "Bleib bei mir...", küsste sie ihn erneut. Sanft erwiderte Ethan den Kuss und ließ ihn langsam leidenschaftlicher werden.

"Werde ich. Ich verlass euch beide sicher nicht", legte er eine Hand auf ihren Bauch.

Dankbar sah sie ihn an. Sie würde ihn auch niemals freiwillig gehen lassen, das schwor sie sich in diesem Moment.